



WEHRKIRCHE KÄLBERAU

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Aschaffenburg](#) | [Alzenau-Kälberau](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Wehrkirche aus dem 15. Jahrhundert, deren Ringmauer zum Teil noch erhalten geblieben ist.

Informationen für Besucher

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°05'33.5"N 9°05'42.9"E](#)

Höhe: 139 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Wehrkirche Kälberau bei OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

-



Anfahrt mit dem PKW

Kälberau ist entweder über die A66 oder A3 zu erreichen. Bei einer Ortsdurchfahrt von Kälberau lässt sich die Wehrkirche nicht übersehen.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

-



Öffnungszeiten

Außenbesichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

-

Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen



Keine Einschränkungen.

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

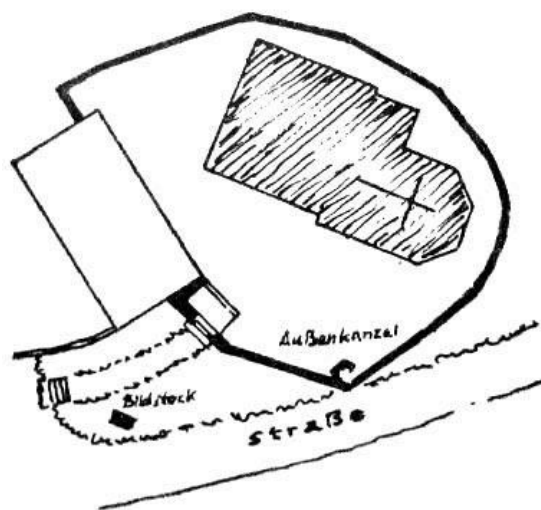
k.A.

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

k.A.

Bilder

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

Quelle: Kolb, Karl - Wehrkirchen und Kirchenburgen in Franken | Würzburg, 1977

Historie

1372 Erstmalige Erwähnung einer Kapelle in Kälberau.

1380 Wahrscheinliche Entstehung des Gnadenbildes der Maria zum Rauhen Wind. Das noch heute verehrt wird.

Erste Hälfte des 15. Jhdt. Der Chor und der Kirchturm der noch heute erhalten geblieben ist werden errichtet.

1603 Erwähnung einer "Kirchenburg mit festen Ringemäuer" in Kälberau.

1773 Das Gnadenbild kommt in eine Nische der Choraußenwand.

1774 Der Pfaffer stellt das Gnadenbild in das innere des Gotteshauses auf.

1763 An der Aussenmauer der Umfassungsmauer der Kirche wird die sogenannte Kälberauer Elle angebracht. Die noch heute zu sehen ist.

1955/56 Die Kapelle wird abgerissen und an der Stelle entsteht eine neue Kirche.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente und Hinweistafel an der Wehrkirche.

Literatur

Kolb, Karl - Wehrkirchen und Kirchenburgen in Franken | Würzburg, 1977

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

Änderungshistorie dieser Webseite

[15.05.2021] - Überarbeitung der Seite, Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[29.07.2009] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 15.05.2021 [SD]

IMPRESSUM

© 2021



@Burgenwelt folgen

525 Follower



908

Gefällt

Teilen